



Der Tomatenmotor

Heute wollen wir einen „Tomatenmotor“ bauen, also ein Experiment, das auf scheinbar magische Art und Weise eine Drehbewegung erzeugt.

Du brauchst:

- Ein Glas frisches Mineralwasser mit viel Sprudel
- Eine kleine, möglichst kugelrunde Tomate

Und so geht's:

Lasse die Tomate langsam ins Wasser gleiten und stupse sie vorsichtig an. Sobald sich Bläschen an der Tomate bilden, lasse sie los! Sie sollte sich jetzt langsam in Drehung versetzen!

Aber warum?

KaLi Schlaufuchs ist auf Deine Beobachtungen und Antworten gespannt, die Du in Dein Forscherprotokoll einträgst und dann an KaLi Schlaufuchs schickst:

frage@kali-schlaufuchs.de